

Heitere und besinnliche Geschichten zur Weihnachtszeit - Musikalische Lesung

Weihnachten – Berge – Schnee, seit Adalbert Stifter verlegen bis heute bairische und österreichische Autoren das Wunder von Christi Geburt in die verschneite Berglandschaft oder erzählen vom Zauber der Weihnachtszeit in ihrer winterlichen Heimat. Das passt zusammen und berührt immer wieder, wenn etwa Heinrich Waggenerl einen Floh im Heustadel das Christkind kitzeln lässt oder der kleine Peter Rosegger das Christkind holen geht oder nach einem Besuch der Christmette in Todesgefahr schwebt. Oder Oskar Weber, Karl-Heinz Hummel und Rudolf Herfurtner schildern die Ängste und Freuden der Nikolausabende und lassen unsere eigenen Erinnerungen an den wilden Krampus und die Schrecken der Raunächte wieder aufleben.

Aber allen Autoren ist eines gemeinsam, so wie es Ludwig Thoma immer wieder betont: „Es ist eine Gschicht für die Armen, kein Reicher war nicht dabei!“

Oder ist gerade das auch der besondere Zauber der „Bergweihnacht“?

Michael Lerchenberg, einer der beliebtesten Schauspieler mit bairischem Zungenschlag und dialektstark wie kaum ein anderer, begeistert seit über 20 Jahren mit Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ sein Publikum. Jetzt präsentiert er endlich mit „Bergweihnacht“ eine neue Lesung für die Weihnachtszeit mit heiteren und besinnlichen Geschichten aus Altbaiern und Österreich.

Begleitet wird er dabei von der ausdrucksstarken Musikerin und Komponistin Jolanta Szczelkun, die es auf besondere Weise versteht, mit ihrem expressiven Akkordeonspiel ein Publikum zu fesseln und zu verzaubern.

Mit Texten von: Peter Rosegger, Ludwig Thoma, Heinrich Waggenerl, Oskar Weber, Rudolf Herfurtner, Karl-Heinz Hummel, Michael Lerchenberg und Konrad Beikirchner.